

Sibgerald Dry Goods Co. Lincoln, Nebraska.

Ein guter Artikel ist immer gut,

Ein schlechter Artikel ist nicht nur immer schlecht, sondern auch kostspielig. Gute Qualitäten sind hier stets zu finden. Die Preise sind die niedrigsten. Zuberkommende Bedienung wird zugesichert.

Das größte Kleiderwaaren-Lager im Staat. Glacehandschuhe, Domestic, Leinen, farbige Waschaaren, Waschseide, Frühjahrs-Anzüge, Kleider- und Weißwaaren, Gardinen, usw.

Dewey's Wunsch.

New York, 14. Juni. Dem 'General' wird von Washington gemeldet, dass Admiral Dewey in einem Telegramm an seine Freunde erklärte, er wolle nicht, das Geld zu einem Wohlthäter für ihn gesammelt werde; der gesammelte Betrag möge zu einem Heim für Soldaten und Gekerkte verwendet werden.

Schicksal's Weib.

New Orleans, La., 14. Juni. Erzbischof Chapelle erhielt ein Schreiben von Cardinal Rampola, durch welches er ermächtigt wird, den Erzbischof Barnaba und den Bischof Blent am 2. Juli zu weihen. Francis de Paula Barnaba ist der erwähnte Erzbischof von Santiago de Cuba.

Milde Grenzboten.

Chicago, Ill., 14. Juni. Krankheit und die damit verbundene Schwermuth haben dem 27 Jahre alten William Hoffa, der in dem Hause No. 8922 Commercial Avenue wohnte, das Leben verkümmert. Um 1 Uhr gestern Morgen beging er Selbstmord, indem er sich eine Kugel in den Kopf schoss. Der Verthorbene litt seit geraumer Zeit an einer, wie es scheint, unheilbaren Nervenkrankheit. Um 1 Uhr gestern Morgen erhob er sich von seinem Bette, gab sich in das Schlafzimmer seiner Mutter, hat dieselbe um Verzeihung für den Rummel und die Sorge, die er ihr schon bereitet und erlitten hat in das Erdgeschoss und jagte sich eine Kugel in den Kopf, ehe er daran verhiert werden konnte. Frau Hoffa's und ihre Tochter, die dem jungen Manne jämmerlich folgten, fanden dieselbe schon als Leiche vor. Der Verthorbene war als Verthäter in einem Schmittwaaren-Geschäfte angefaßt.

nes Schmittwaaren-Geschäft in Darlington, Wis. Er war mit einem Mädchen aus Iowa verlobt und in wenigen Tagen sollte die Hochzeit stattfinden. Da McCormille eine große Summe Geldes mit sich nahm, um Geschenke für seine Braut zu kaufen, fürchtete man, daß er in schlechte Hände gerathen ist.

Die 17 Jahre alte Bonnie Smuder, deren Eltern in dem Hause, No. 2720 Cottage Grove Ave. wohnen, wird seit Sonntag vermißt. An dem genannten Tage verließ das Mädchen ihre elterliche Wohnung, um einem Picnic beizuwohnen und seitdem wurde nichts von ihr gehört. Alle Nachforschungen sind bisher erfolglos geblieben.

Kinderraub. Karlsruher. Deine Schwester ist verlobt, nicht wahr? - Ella: Wer hat denn das? - Karlsruher: Mein Onkel. - Ella: Na, woher weißt Du es denn? - Karlsruher: Wenn der Briefträger klingelt, machst sie selbst auf!

Niederlande.

Haarlem, 14. Juni. Der amerikanische Vorkriegs-Offizier Privatgeheimrath zur See für unterverhandliche Delegation unterfaßt, Deutschland verhält sich indifferent, mag aber schließlich die Amerikaner unterstützen, Frankreich ist dem Vorkriegs-Offizier abgeneigt und Rußland wird sich wahrscheinlich seinem Verbündeten anschließen. Zur Zeit wird über das hauptsächlichste Interesse der Delegation durch die Vermittlungsfrage in Anspruch genommen. Die Schiedsgerichts-Entscheidung ist nämlich nicht durchgängig fatalistisch, sondern in 12 bestimmten Fällen obligatorisch. Diese Fälle betreffen sich hauptsächlich auf Meinungsverschiedenheiten bezüglich der Auslegung von Verträgen. Nach dem russischen Vorschlag soll ein permanentes Schiedsgericht im Haag gebildet werden, dessen Mission von den Mächten im Verhältnis der Beiträge zum internationalen Post-Verein gedeckt werden sollen.

Die Abwägungsberichte jeder Art, u. a. das Verbot der Einfuhrung neuer Waffen oder erhöhter Friedensstrafen innerhalb eines bestimmten Zeitraums (3 Jahre) können endgültig aufgegeben zu sein.

Während wird auch das Moskauer Verhalten des Congresses im Falle eines Krieges zwischen England und der Vereinigten Staaten besprochen. Man scheint anzunehmen, daß in einer solchen Falle die Konferenz ihre guten Dienste anbieten, aber England ist ablehnend.

Saaa, 14. Juni.

Das Untercomité der Friedensconferenz für Angelegenheiten des Reichen Kreuzes hat zu Gunsten der Anwendung der Bestimmungen der Genfer Konferenz auf die Kriegsführung zur See berichtet.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, D. C., 14. Juni. Seit Dewey's Geschwader in der Bay von Manila dampfte, in der Nacht vom 30. April 1898, kreuzten 23 Armer-Expeditoren den Pacific-Ocean und 4 fuhren durch den Suez-Canal nach Manila. Sie brachten 1279 und 37,287 Mann dorthin, außerdem gingen fast 500 weitere Offiziere und 2000 Mann außer regulären Expeditionen an. Von dieser ganzen Armee kehrten bis heute kaum 1000 Mann zurück.

Die 'Newport'.

La Paraiso, 14. Juni. Der Kreuzer 'Newport' hatte bei seiner Einfahrt in den pacifischen Ocean schlimmes Wetter. Nachdem er mehrere Tage lang gegen den Sturm kämpfte, brach Mangel an Kohlen und Benzin ein und der Dampfer lief Pert Leon, Guatemas Inseln, an und ging dort vor Anker. Die holländische Regierung sandte einen Dampfer mit Kohlen und anderen Vorräthen ab, um der 'Newport' zu helfen.

Washington, D. C., 14. Juni.

Das Marineamt erhielt die telegraphische Nachricht, daß der Kreuzer 'Newport' in Castro, Chile, anlangte. Santiago de Chile, 14. Juni. Die 'Newport' ist in Sicherheit. Sie wurde im Smito-Kanal wegen Mangels an Kohlen aufgehalten. Zwei ihrer Dampf-Boardsamen in Ancud

an, einem amerikanischen Boten an der Nordküste der Provinz Chile.

Getrauken.

North Platte, Neb., 14. Juni. Im Platte Club erkrankten vier Mitglieder Namens Christensen. Eins fiel zuerst in's Wasser und als die anderen Rettung bringen wollten, wurden sie ebenfalls von der Strömung erfasst u. fortgerissen.

Madagaskar-Direkt.

New York, 14. Juni. New York, New Jersey und die angrenzenden Districte von Connecticut, Pennsylvania und Massachusetts haben einmal Regen gehabt und hier und da lokale Gewittergewitter. Der Staub liegt hoch, die Flüsse und Bäche trübeneraus, die Wälder ordnen und der Regen ist hart und rissig geworden. Die Gemüthe und Och-Farmer erleiden große Verluste. Man hofft dringend auf baldigen Regen.

Texas.

Cleveland, D., 14. Juni. Ueber 200 Dampfmaschinen-Leute leger die Arbeit wieder. Sie verlangen \$2 für achtstündige Arbeit und \$1.50 für Stundenarbeit. Eine Firma hat die Bedingungen zugestanden.

Durango, Colo., 14. Juni.

Der Geschäftszweig von Chama, N. M., wurde durch Feuer zerstört; ebenso die Bahnhöfe und Vorkommissionen der Center und Rio Grande Bahn. Es fehlte an Wasser, um die Maschinen zu betreiben.

Joliet, Ill., 14. Juni.

Merker und Co's Brauerei in Wilmington, Ill., brannte letzte Nacht ab. Der Verlust wird auf etwa \$100,000 abgeschätzt.

Schiffsnachrichten.

Angekommen. Southampton, 13. Juni. Kaiser Wilhelm der Große von New York über Oberbau nach Bremen.

Wurde zu bestia.

Washington, D. C., 7. Juni. Was ein Privat-Brief aus München berichtet, hielt der Redacteur des 'Commons Journal' (Gambon, N. J.) Louis Keller, in München vor der Vereinigung 'Odin' einen Vortrag über das Leben und Wirken der Deutsch-Amerikaner, in dessen Verlauf er die amerikanische Administration auf's Heftigste angriff. Seine Ausführungen wurden nicht nur in der Zeitung, sondern auch in der Presse veröffentlicht. Er könne es nicht zugeben, daß das Haupt einer Nation, mit der Deutschland freundschaftliche Beziehungen unterhalte, angegriffen werde. Die geplante Discussion des Vortrages durfte nicht stattfinden. Eine Anzahl amerikanischer Studenten, die sich in München aufhalten und während des Vortrages anwesend waren, brachten sofort ihre Anerkennung über den Inhalt und den guten Willen, den die deutsche Regierung zeigte und dadurch verurtheilt, daß die amerikanische Presse eine deutsche Version der Gehässigen-Ausführungen breittreten konnte.

Norwegen.

Christiana, 7. Juni. Der in einer Korfbone am 14. Mai an der nördlichen Küste von Island gefundene Jettel lautet: 'Treffende Post Nummer 7. Diese Post ist am 7. Juli 1897 im. 10:55 von Andre's Posten - geschleudert. Breite 82 Gr., 25 Gr. Ost. L. Wir befinden uns in einer Höhe von 600 Meter. Alles wohl. Gezeichnet: Antree, Strindberg, Fraentel.'

Spanien.

Madrid, 7. Juni. In Valencia beschloß eine unter dem Vorhabe des Erzbischofs abgehaltene Versammlung, die Friedensconferenz im Haag zu bitten, geeignete Schritte zur Befreiung der spanischen Gefangenen auf den Philippinen zu thun.

Delbilder zu reinigen. Delbilder werden am besten gereinigt durch Waschen mit einem sauren Aufgel, aus welchem das Kernhaus gründlich entfernt ist.

Gastrop.

Cairo, 7. Juni. In Alexandria sind bis jetzt 14 Personen an der Pest erkrankt, von denen 2 gestorben sind. 4 weitere geheilt. Gestern wurden 4 neue Fälle gemeldet. Von anderen Plagen ist nichts von dem Ausbreiten der Seuche bekannt.

Samoa.

Honolulu, 7. Juni. Während die 'Olympia' den britischen Kreuzer 'Bombers' passierte, spielte die Kapelle des ersten Fahrzeuges die britische Nationalhymne und gab einen Hymnenruf ab. Ein Kanonenfahnen wurde nicht abgehoben. Das britische Schiff salutierte auf dieselbe Weise.

Jamaika.

Auf der Insel St. Kitts macht sich eine starke Bewegung für einen Anschluss an die Briten geltend. Die Anhänger derselben haben ein Manifest veröffentlicht, in dem folgende Gründe für die Bewegung angegeben werden. Die Regierung des Vorkriegslandes hat die Prämien für Zucker zu zahlen, habe das Recht verweigert und die Zuckerpreise auf unheimliche Höhe zu treiben. 2. Die überaus hohe Preisverwertung habe die Noth noch vermehrt. 3. Nach den Verträgen sollen die Produkte der Insel, von dort nach Amerika mehr auch die Einfuhrartikel kommen. 4. Der amerikanische Zucker-Konsum schiere den Insel einen sicheren Absatzmarkt. 5. Sprache und politische Institutionen seien ein weiterer Grund für den Anschluss. 6. Schiffe für den Export durch hohe Schutzzölle die Produkte der Insel aus, so seien diese zum 7. amerikanischen Capital werde nach einem Anschluss an die Vereinigten Staaten den Inseln großen Vortheil gewähren.

Sachsen.

Blomfontein, 7. Juni. Heute wurde die Konferenz zwischen Sir Meyer und dem Präsidenten Kruger beendet. Beide nahmen herzlichen Abschied von einander. Gest Mittwoch soll über den Inhalt der Verhandlungen etwas veröffentlicht werden. Es erhofft aber die Meinung, daß alles einen erfreulichen Verlauf genommen hat.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, D. C., 7. Juni. 'Der Reichstag von Maine, der Er-Sprecher des Bundesabgeordnetenhauses, wird im neuen Anzuge seinen Wahltermin zu Ende bringen. Doch heißt es, daß er keinerlei wichtige Ausschüsse-Lessprüche mehr annehmen werde. Die ihn zu sehr an die Routine-Arbeit des Congresses binden würde.

In einer Robeldepesche an des Kriegsamt beklagt sich der General Broke darüber, daß dasselbe mit der Erteilung von Urlaub an Offiziere sehr langsam sei. Er hat sich an die Offiziere persönlich gemeldet, ferner an die Disziplin unter den Mannschaften geklärt wird.

Die deutsche Regierung hat den Baron August v. Brud zum Consul in Saccana ernannt und hat unsere Regierung die Ernennung als befriedigend angenommen. Der Baron hat zur Zeit auf Urlaub. Da der Baron ein einflussreicher der bisherige Consul, Herr Holte, weiter.

Waah-Hase Unterhmen.

San Francisco, Cal., 7. Juni. Marjann Frisch aus Milwaukee hat in ihrem fünf Jahren fahrenden Schoner 'Gale', den er selbst gebaut hat, die Fahrt nach Manila angetreten. Der Kapitän glaubt, daß er seinen Bestimmungsort erreichen wird, aber Jetermann hier ist anderer Ansicht.

Frisk hat schon gestern in See gehen wollen, fand aber die Brandung so heftig, daß er wieder umkehren mußte. Er meinte, er werde den Bestimmungsort erreichen, wenn er nach Manila, war er noch nicht weiter zurückgekehrt.

Kenosha, Wis., 7. Juni.

Hier ist der Richter Gurbin Gillette, allgemein als der 'grand old man' von Kenosha bekannt, gestorben. Er erreichte die Alter von 91 Jahren.

Der Triumph der Vertepolitik.

Immer mehr brechen sich die Erkenntlich Bahn durch, daß die Civildienstreform, deren Anfänge aus den Tagen der Regierung des Präsidenten Hayes mit Carl Schurz als Minister des Inneren stammen, ihre besten Tage gesehen hat. Einen gewaltigen Fortschritt machte dieselbe unter Cleveland, der bekanntlich hoch über seiner Partei, d. h. über der Organisation der unter demokratischer Flagge stehenden Politiker stand. Aber unter McKinley ist der Rückschlag eingetreten und der Parteipolitiker, der sich nur ummäßig seiner Anwartschaft auf die öffentlichen Aemter zeitweilig begeben hatte, tritt wieder in seine Rechte. Noch mehr als aus dem neulichen Entlass des Präsidenten, durch welchen gegen schätzbares Bundesamt der Einwirkung des Civildienstgesetzes entgegen wurden, ist dies aus dem Auftreten der zur Regierungspartei gehörigen Politiker und Staatsmänner ersichtlich. Der republikanische Staatsconvent von McKinley's Heimathstaat, welcher vor Kurzem stattfand, lobte in seiner Plattform den Präsidenten für seine 'weisse Einschrankung' der Anwendung des Civildienstgesetzes. Und der Bundesabgeordnete Kerr, welcher den temporären Vorsitz in jenem Convent führte, vertrat sich in seiner Rede zu folgenden Erklärungen, die natürlich von den versammelten Parteipolitikern mit Jubel begrüßt wurden: 'Niemand hat eine strengere Partei die Civildienst-Reform wesentlich ausgedehnt. — In ihrer jetzigen Verfassung bedeutet dieselbe keine ehrliche und wahre Reform, sondern nur einen erfolglosen Versuch, die republikanische Partei um die Früchte ihres Sieges zu bringen.'

Da haben wir also wieder den Parteipolitiker vom alten Schrot und Korn, der in der republikanischen Partei den Ton angibt. Die Verprechungen, welche dem Lande von 3 Jahren gegeben wurden, werden vollständig in den Wind geschlagen. Damals, im Jahre 1896 erklärte der republikanische Nationalconvent, welcher McKinley nominirte, in seiner Plattform Folgendes: 'Das Civildienstgesetz ist von der republikanischen Partei erlassen und stets aufrecht erhalten worden, und wir verpflichten uns abernach, dasselbe gründlich und ehrlich durchzuführen und seinen Wirkungsbereich auszuweiten, wo immer dies thunlich ist.'

Eine nette Ausdehnung, dieser letzte Entlass McKinley's! Aber man ist von der jetzigen Administration schon genöthigt, daß sie ihren heiligen Verprechungen treu wird, und was die Parteipolitiker anbetrifft, einetel ob dieselben sich Republikaner oder Demokraten nennen, so warten dieselben stets nur über die Beute, die öffentlichen Aemter, herzufallen. Leider herrscht im amerikanischen Volke gegenwärtig eine Indifferenz in Bezug auf die öffentlichen Angelegenheiten des Landes, wie sie kaum je zuvor dagewesen ist. Es scheint von der McKinley'schen Administration vollständig in Schlaf gelullt zu sein, und der Politiker mit seinem selbstthätigen Streben in den inneren, wie in den äußeren Staatsangelegenheiten beherdicht die Situation. Noch einige Jahre der jetzigen Administration, und die Civildienstreform wird vollständig zu den gewohlenen Dingen gehören.

10 Centfäß gefunden.

Einem Briefe des Herrn Carl Gerberding in Janen zufolge, hat derselbe das alte 10 Centfäß, welches ein Mann mit anderem Gelde verwechselt in seinem Besitz. Das Gelbfäß trägt die Jahreszahl 1853, hat 13 Sterne und ein Bild auf der einen und die Buchstaben N. P. N. in einem Kranz auf der anderen Seite. Wenn der Herr der 825 Belohnung für den Wiedererlangung dieses Gelbfäßes bei Herr Carl Gerberding, Janen, Neb., vorpricht, kann er dasselbe im Augenblicke nehmen.

Jurthaberer Tornado in Washington County.

Am Dienstag Abend gina ein Tornadob über das Städtchen, Washington Co., dahin und ließ Tod und Verheeren in seiner Spur zurück. Das Städtchen liegt 10 Meilen nördlich von Blair und hatte eine Einwohnerzahl von circa 800 Seelen. Sammtliche Gebäude von Holz, mit Ausnahme von sechs, darunter die Methodistische und das Schulhaus, welche an die Grenze standen, wurden dem Erdboden gleich gemacht, sowie 10 Personen getödtet und ungefähr 20 verwundet. Die Kirche wurde in ein Hospital umgewandelt und ging ein Spezialzug mit Hülfsmitteln und Rettungsmannschaften sofort nach dem Schauplatz der Verheerung ab. Jedemöglicher Beistand wurde geleistet. Die Leiche der Frau Hopkins wurde ungefähr 40 Meilen von ihrer Heimath gefunden. Die Countybeamten leisteten sofort Hülf und mit Nahrungsmitteln, Kleidung usw., welche sofort verteilt wurden.

Die trichterförmliche Wölfe ging mitten durch die Stadt. Alles Darnieder liegt hier aufgehäuft: Pferde, Kühe, Kleidungsstücke, Schuhe, Bretter, Wäpfeine, Hausentensilien usw. liegen durcheinander auf der Stelle, wo einst ein blühendes Städtchen stand.

Wm. C. G. John Gulp, welcher ungefähr 5 Meilen südlich von hier wohnt, wurde auf der Landstraße in hülflosem Zustande aufgefunden. Sein Pferd brönte mit ihm durch, war ihm aus dem Sattel und brach ihm das Bein oberhalb des Kniegelenkes. Sein Fußstahl ist nicht lebensfähig, aber es wird eine genaue Zeit in Anspruch nehmen, ehe er sein Bein wieder gebrauchen kann.

Beatrice, In der Wittwof Nacht brach hier Feuer aus, welches großen Schaden anrichtete. Die Wäpferer von F. J. Rumbold & Co und die Druckerei und Buchbinder von Paul Springer wurden vollständig zerstört.

Fred's Place.

Ecke 9. und A Straß, Fred. Tingelhoff, Eigenth.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich meine Wirthschaft, (Fred's Place,) von der 11 und A Straß nach der 9 und A Straß verlegt habe. Gute Getränke, keine Cigarren, jeden Morgen warmen Lunch und vorzüglich Bedienung wird zugesichert. Alle Sorten Plaquette bei der Gallone oder Glasche. Um geneigten Zuspruch bitte, Fred. Tingelhoff.

THE GREATER AMERICA EXPOSITION Besondere Attraktionen. Verwahrer der Colonien, Vögler, Thiere, Produkte, Gebäude, Paris's Feuerwerke, Kunstausstellung, Gewerbeausstellung, Widway, Godfrey's Patent-Kapelle

Deffect in Omaha, Neb., am 1. Juli; schließt am 31. Okt. 1899 Uebertrifft die Vchthährige.

Beatrice.

Beatrice, den 13. Juni, 1899. Geheite Reduktion!

Dießmal hatten wir Feuer und kein kleines. Am Dienstag Morgen kurz nach Mitternacht scholl der Feueralarm. Die Wäpferer vom Rumbold sollte am Feuer sein, und sie war am Brennen. Das bewies der dicke Rauch, der fast augenverleibend den Feuerwehrlenten in die Augen lamr. Die muthigen Jüngens schutten sich aber nicht, und was dabei verloren gegangen, ist auch ihre Schuld nicht.

Im Keller der Wäpfererfabrik war eine Masse saure Wäsche aufgetapelt, außer anderen Sachen und die sind den Flammen zum Opfer geworden. Das Schlimmste aber war, daß auch Springer's Binderei und seine Masse Papier, zwar mehr durch Wasser, als durch Feuer beschädigt wurden. Es waren zwei Geschäftshäuser, auf die irgend eine Stadt stolz sein konnte und Beatrice war und ist es. Rumbold wird zwar sofort seine Maschinen wieder in Ordnung stellen, aber Mr. Springer dort sein Geschäftshaus wieder aufschlagen wird, muß die Zeit lehren.

Beide haben viel verloren. Rumbold ungefähr \$14000, Springer ungefähr \$5000, denn stellen sich für Rumbold \$11000 Versicherung entgegen, Springer aber nur \$35.00. Und Alles wird nicht bezahlt, wenn auch ruiniert. Um Paul Springer thut's mir leid. Angefangen im Kleinsten in Marysville, Ke. sich durch eigenen Fleiß und Sparsamkeit zu dem emporgeloben, was er war, sieht er sein Geschäft in einer Nacht ruiniert, zertödt, doch aber den will ich später einmal schreiben.

Wir wird zwar selten das Vergnügen zu Theil, einen wirklich gebildeten Arzt zu empfehlen. Dießmal kann ich es und das ist Dr. Folsom, dessen Office sich in Zimmer 4. Kleins N. J. N. E. befindet. Von eigener Beobachtung — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00 beläuft. Dieser Preis schließt Prüfung der Augen und Adjustierung der Gläser ein. Jeder, der ihn befragt, erhält die feinste Behandlung, und Jeder, der an ihn schreibt, die gewöhnliche Aufmerksamkeit — und das will viel sagen — bin ich überzeugt, daß er wird die besten Augenlinsen liefern kann und zwar so billig, daß Jedermann, reich oder arm, sie sich anschaffen kann, da der Preis, je nach der Einfaßung, zwischen \$1.50 bis auf \$15.00